

# Bildungsangebot

**Thema:** Rollenspiel „Das Osterei auf der Frühlingswiese“

**Bildungsbereich:** Emotionen und soziale Beziehungen

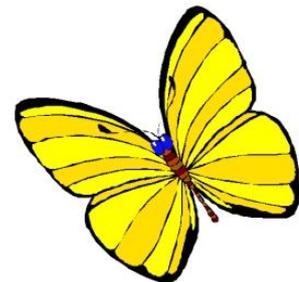
**Was wird gefördert?**

Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Kommunikation, Einfühlungsvermögen

**Angebot:**

Im Anhang befindet sich eine Geschichte zu diesem Rollenspiel. Jeder darf sich eine Rolle aussuchen. Danach kann es losgehen...

Eine Person liest die Geschichte vor, die anderen Mitspieler stellen sie schauspielerisch dar 😊



**Quelle:** <https://www.elkeskindergeschichten.de/2016/03/25/das-osterei/>

**Benötigtes Material:** Ein Plastik-Ei



## Das Osterei auf der Frühlingswiese

Ein Ei lag auf der Wiese im Park. Ein rotes Ei mit schwarzen Punkten und einer gemalten kleinen Schneeglöckchenblüte. Wie ein Glückskäfer sah es aus. Ein Glückskäfer, der ein Schneeglöckchen auf seinem Rücken trug.

„Nanu, wer oder was bist du?“, wunderte sich die **Biene**, die auf der Suche nach Nektar unterwegs war. „Ein Käferkollege mit einer Blüte. Nein, ein großer, ein sehr großer Käfer mit einer kleinen, sehr kleinen Blüte.“ Sie summte einen Gruß, doch das seltsame Ding, das wie ein Käfer aussah und doch keiner war, antwortete nicht. Es bewegte sich auch nicht. „Komischer Zeitgenosse“, brummsummte die Biene und flog weiter. Mit komischen Kerlen hatte sie nichts am Hut.

Ein hellblauer **Schmetterling** flog des Wegs. Er landete mit einem sanften Schwung auf dem Ei und erschrak. „Hart fühlst du dich an wie ein Stein. Ein bunter Stein.“ Und weil er sich so erschrocken hatte, machte er, dass er weiterkam.

Ähnlich erging es dem gelben **Zitronenfalter**. „Dein Duft mutet mir seltsam an“, sirrte er. Er schüttelte sich und flog davon.

„Was ist das denn für eine leckere Nuss?“, rief das **Eichhörnchen**. Es sprang blitzschnell von seinem Plätzchen in der Lindenbaumkrone und hüpfte zu dem Ei hinüber. „Was für ein Glück ich doch habe!“ Es schnupperte. Dann zuckte es zurück und meckerte: „Du riechst eigenartig, du faule Nuss!“ Und weil es mit faulen Nüssen nichts am Hut hatte, sauste es davon.

Gerade rechtzeitig. Ein **Hase**, der es sehr eilig hatte, rannte über die Wiese. Er stoppte kurz, als er das Ei sah und rief: „Schon wieder so ein fremdes, buntes Ding. Was ist das für ein Tag? Andauernd stolpere ich heute über euch Fremdlinge.“ Er seufzte müde, dann rannte er weiter.

„Oh, ein Kollege! Wie nett!“, sagte der **Marienkäfer**, der schon eine Weile ein Kind an der Nase herumführte und über die Wiese lockte. Er setzte sich auf das Ei. „Gut, gut. Du hast genau den richtigen Duft.“ Er pumpte seine Flügel auf und flog davon.

In gleichen Moment entdeckte das **Kind**, das dem Glückskäfer gefolgt war, das Ei. Es duftete schokoladensüß. „Ein Ei!“, jubelte das Kind. „Es sieht aus wie ein Glückskäfer, der eine Blume trägt. Schön!“ Es bückte sich und hob das Ei auf. „Ostern ist toll!“, rief es und lachte. Es lachte glücklich. Was für ein Tag!